



## Rechenschaftsbericht Ortsbürgergemeinde 2023

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung zu erstellen.

### 1. Finanzen

	Rechnung 2023	Budget 2023
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	CHF -23'231.23	CHF -108'275
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	CHF 18'390.45	CHF 16'698
<i>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</i>	CHF -4'840.77	CHF -91'577

#### Ortsbürgergemeinde

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2023 der Ortsbürgergemeinde beträgt CHF 841'001.08 (Budget CHF 793'575). Der betriebliche Ertrag beläuft sich auf CHF 817'769.85. Daraus ergibt sich, unter Berücksichtigung eines Ergebnisses aus Finanzierung von CHF 18'390.46, ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF -4'840.77 (Aufwandüberschuss).

Die Aktiven und Passiven ergeben CHF 9'516'090.17. Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde beträgt per Jahresabschluss CHF 9'481'719.93.

#### Kapelle Wil AG

Zum Ausgleich der Funktion Kapelle Wil AG erfolgte eine Entnahme aus dem Kapellenfonds in der Höhe von CHF 10'802.19 (Budget keine Entnahme). Der Kapellenfonds beträgt per 31.12.2023 noch CHF 894.88.

### 2. Forstbetrieb

Holznutzung: Waldteile Etzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen AG, Wil AG

Verkauftes Holz Winter 2022/2023

Rundholz – Nadel 1'058 m<sup>3</sup>

Rundholz – Laub 146 m<sup>3</sup>

Industrie – Nadel 626 m<sup>3</sup>

Industrie – Laub 249 m<sup>3</sup>

Brennholz – Nadel 0 m<sup>3</sup>

Brennholz – Laub 393 m<sup>3</sup>

Hackschnitzelholz 837 m<sup>3</sup>

**Nutzung Total: 3'309 m<sup>3</sup>** (Hiebsatz ab 2023 BP 5'000 m<sup>3</sup>)

Zusätzlich Derbholz im Bestand

### Holznutzung

- Der Hiebsatz wurde nicht ausgeschöpft, da grössere Zwangsnutzungen infolge eines Borkenkäferbefalls nicht ausgeschlossen werden konnten.
- Der Holzmarkt war im letzten Jahr verschiedenen Preisschwankungen ausgesetzt.
- Bei diversen Waldrändern wurden eine Folgepflege vorgenommen.

### Waldumgang vom 02.09.2023

Der Waldumgang 2023 fand beim Forstwerkhof Bossenhaus statt und zog auch in diesem Jahr viele interessierte Personen an. Nach der Besammlung beim Forstwerkhof Bossenhaus im Ortsteil Wil AG führte der Förster Fabian Bugmann die Interessierten an einen spannenden und abwechslungsreichen Postenlauf. Beim ersten Posten erfuhren die Teilnehmenden einiges über die Waldpflege und die sogenannten Z-Bäume. Beim zweiten Posten stellte der Förster die klimafitten Bäume vor und machte darauf aufmerksam, dass eine möglichst grosse Artenvielfalt von Bäumen sinnvoll und notwendig wäre, um in Zukunft eine gute Forstwirtschaft betreiben zu können. Am dritten Posten referierten Tabea Haupt, Michael Haupt und Pascal Schweizer darüber, dass kürzlich im Mettauer Wald einige Schlingnattern nachgewiesen werden konnten. Am vierten und letzten Posten informierten der Förster sowie die Pächter des Jagdvereins Wil mit verschiedenen Themen rund um die Jagd. Zurück beim Forstwerkhof stellten Gemeinderat und Ressortchef Thomas Senn das neue Logo des zukünftigen Forstbetriebs Jura-Rhein vor.



### Umwelt

Die Trockenheit macht den Buchen und den Weissstannen weiterhin zu schaffen. Dazu kommt noch der Befall des krummzahnigen Tannenborkenkäfers. Dabei muss auch beachtet werden, dass die Fällung von befallenen Bäumen sehr anspruchsvoll ist.

### Personelles

Nicola Bottlang hat seine Ausbildung zum Forstwart EFZ beim Forstbetrieb begonnen. Ausserdem ist es zu einem Stellenwechsel bei den Forstwarten gekommen. Rafael Winter hat seine Anstellung als Forstwart EFZ beim Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch per Ende Juni 2023 gekündigt. Der Gemeinderat und das Forstteam bedauern diesen Entscheid und danken Rafael Winter für seinen grossen Einsatz. Als neuer Forstwart EFZ konnte Silvio Signer aus Untersiggenthal angestellt werden. Silvio Signer hat bereits seine Ausbildung im Forstbetrieb absolviert und kennt daher die Waldungen bereits sehr gut. Ausserdem passt Silvio Signer ausgezeichnet in das bestehende Team.

### Spezialeinsätze

Folgende Spezialeinsätze wurden geleistet:

- Dem Staatsforstbetrieb Aare-Rhein wurde personell ausgeholfen.

- Die Jungwaldpflege für den Forstbetrieb Aare-Rhein wurde ebenfalls übernommen.
- Es wurden diverse Naturschutzeinsätze für Dritte durchgeführt: Gippinger Grie, Fischergrie in Kleindöttingen, RADAG Leibstadt usw.

#### Föhrenwaldprojekt in Hottwil (Bürersteig)

Mit einem Volunteering Einsatz über den Jurapark Aargau wurde im Bürersteig der vorhandene Föhrenwald gepflegt. Der leichte Föhrenwald dient als wertvoller Lebensraum unter anderem für Nacht- und Tagfalter.



#### Waldarbeitstag

Zusammen mit dem Kreisförster Nils Osterwalder haben die Mitglieder des Gemeinderates am jährlichen Waldarbeitstag teilgenommen. Am Anlass, welcher am 22.08.2023 stattfand, wurden die geplanten Holzschläge und Forstprojekte besichtigt und besprochen. Die vereinbarten Waldrandeingriffe «Ischlag» und «Schützenhaus-Oberzelg» wurden im Frühling 2023 bis auf die Kleinstrukturen ausgeführt. Die Kleinstrukturen wurden am 16. September 2023 im Zusammenhang mit einem Volontäreinsatz erstellt.

#### Arbeitssicherheit

Es werden regelmässig interne Schulungen zu verschiedenen Sicherheitsthemen durchgeführt. Dabei wird das Personal auf Gefahren im Berufsalltag sensibilisiert. Im Jahr 2023 ist es glücklicherweise zu keinem grösseren Unfall gekommen. Vereinzelte Bagatellunfälle mussten trotzdem konstatiert werden.

#### Holzereiarbeiten nur mit Kursnachweis

Im Bundesgesetz und der Bundesverordnung über den Wald ist seit 01.01.2017 in Sachen Arbeitssicherheit ein Kursbesuch vorgeschrieben. Nach Ablauf der 5-jährigen Übergangsfrist müssen die Bestimmungen seit 01.01.2022 zwingend eingehalten werden. Folgendes ist dabei zu beachten: «Zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit müssen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer, die Holzerntearbeiten im Wald ausführen, nachweisen, dass die eingesetzten Arbeitskräfte einen vom Bund anerkannten Kurs zur Sensibilisierung über die Gefahren von forstlichen Arbeiten besucht haben». «Die Kantone sorgen zusammen mit Fachorganisationen dafür, dass zur Verbesserung der Arbeitssicherheit bei Holzerntearbeiten im Wald Kurse für forstlich ungelernete Arbeitskräfte angeboten werden. Vom Bund anerkannte Kurse müssen Grundkenntnisse über Arbeitssicherheit zum Gegenstand haben, insbesondere das fachgerechte und sichere Fällen, Entasten, Einschneiden und Rücken von Bäumen und Baumstämmen; sie müssen insgesamt mindestens 10 Tage umfassen». Somit müssen alle Personen über einen entsprechenden Kursnachweis verfügen, die im Auftragsverhältnis Waldarbeiten ausführen. Ein Auftragsverhältnis besteht nicht nur in allen Fällen, wo eine schriftliche Vereinbarung festgehalten wurde, sondern auch sobald jemand



gegen ein Entgelt (d.h. eine Gegenleistung in irgendeiner Form, sei dies Geld, Holz oder andere materielle Werte) für jemand anderen Arbeiten verrichtet. Weitere Informationen und ausgeschriebene Kurse findet man auf den Internetseiten [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch) und [www.holzerkurse.ch](http://www.holzerkurse.ch). Daneben wird die SUVA-Broschüre «Profi im eigenen Wald» empfohlen. Die Broschüre wendet sich speziell an Privatwaldbesitzer, Freizeitholzer, Landwirte, Teilzeitbeschäftigte, Lernende und Waldarbeiter.

#### Betriebsplan Forst

Nachdem im letzten Jahr der neue Betriebsplan unterzeichnet werden konnte, erfolgte nun die Bewirtschaftung aufgrund der neuen Vorgaben. Die waldbaulichen Arbeiten/Ziele konnten nach dem neuen Betriebsplan ausgeführt werden. Vor allem die Hilfe mit den eingeführten Bewirtschaftungseinheiten bringt einen grossen Nutzen. Die Planung und die Bewirtschaftung können effizienter organisiert und durchgeführt werden.

#### Bekämpfung von Neophyten

Invasive Neophyten fallen durch ihren üppigen Wuchs, ihre schnelle Verbreitung und die Verdrängung der einheimischen Arten auf. Invasive Neophyten können gesundheitliche Probleme, Schäden an der Infrastruktur oder Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft verursachen. Um die Verbreitung dieser Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehricht. Der Kanton Aargau stellt neu allen Gemeinden Neophytensäcke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Säcke können bei der Gemeindekanzlei Mettauertal bezogen werden und werden im Rahmen der wöchentlichen Kehrichtabfuhr eingesammelt. Bei der Gemeindeverwaltung sind zudem Flyer mit den wichtigsten invasiven Neophyten aufgelegt. Im Jahr 2023 wurde wiederum eine Abendexkursion zur gemeinsamen Bekämpfung von Neophyten organisiert. Unter der Leitung des Forstbetriebes und des Gemeindegewerks Mettauertal hat der Anlass zusammen mit der Bevölkerung am 30.05.2023 stattgefunden.

#### Richtfest

Der Holzlagerschopf Sunzenbrunnen in Hottwil wurde im Rahmen eines Lehrlingsprojekts errichtet. Anfang 2023 fand die feierliche Einweihung statt.



#### 10 Jahre Rheinuferweg Etzgen

Der Rheinuferweg zwischen Etzgen und Schwaderloch wurde im Frühjahr 2013 durch den Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch sowie unter Mithilfe der Armee und der Zivilschutzorganisationen Oberes Fricktal und Zurzibiet erstellt und anschliessend am 14.09.2013 feierlich eröffnet. Zum 10-jährigen Jubiläum bedankt sich der Gemeinderat ganz

herzlich bei Andre Schraner für sein sehr grosses Engagement bei der Pflege und beim Unterhalt des sehr schönen Fussweges.

#### Forstbetriebe Jura-Rhein

Der Zusammenschluss der Forstbetriebe Kaisten, Mettauertal-Schwaderloch und Aare-Rhein (Staatsforstbetrieb) wurde noch im Jahr 2022 beschlossen. Im Jahr 2023 wurden nun diverse Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des neuen Forstbetriebs durchgeführt und Entscheide betreffend der Organisation gefällt. Der Forstbetrieb Jura-Rhein startet seine Geschäfte offiziell am 01.01.2024.

Der Verwaltungsrat ist für die strategische Führung zuständig. Folgende Verwaltungsräte sind zuständig:

- Thomas Senn, Verwaltungsratspräsident (Finanzen)
- Alex Arnet, Stv. Verwaltungsratspräsident (Strategie)
- Michael Lucas Schneider, Mitglied Verwaltungsrat (Personal)
- Raphael Lemblé, Mitglied Verwaltungsrat (Gemeindevertreter Kaisten)
- Marcel Grenacher, Mitglied Verwaltungsrat (Ortsbürger Kaisten)
- Hansruedi Müller, Mitglied Verwaltungsrat (Ortsbürger Mettauertal)
- Roman Gisin, Geschäftsführer Forstbetrieb, beratender Einsitz/Protokollführer

Ausserdem wurde ein neues Logo eingeführt. Das Logo mit drei verschiedenen Grüntönen und drei Symbolen (Tanne, Axt, Jungpflanze) passt ausgezeichnet zum neuen Forstbetrieb.



Neben den beteiligten Gemeinden konnten diverse Verträge für die Beförderung mit den nachfolgenden Institutionen abgeschlossen werden:

- Ortsbürgergemeinde Mandach
- Ortsbürgergemeinde Leibstadt
- Genossenschaft Wald Etwil
- Verein Waldkorporation Gippingen
- Feld- und Waldgenossenschaft Hettenschwil

Die drei bestehenden Förster nehmen folgende Aufgaben im neuen Forstbetrieb wahr:

- Roman Gisin, Geschäftsführer  
Betriebsleitung und Planung, Verwaltung und Finanzen, Holzernte, Dienstleistungen EWG
- Fabian Bugmann  
Drittaufträge, Jagdbelangen, Dienstleistungen OBG, Kurs- und Lehrlingswesen, Jungwaldpflege
- Peter Haas  
Holzverkauf, Beförderung Dritter, Strassenunterhalt, hoheitliche Aufgaben

Im November 2023 erfolgte der Einzug der Förster in das Försterbüro im Erdgeschoss des Verwaltungszentrums Mettauertal. Ausserdem wurde die neue Homepage ([www.forstbetrieb-jurarhein.ch](http://www.forstbetrieb-jurarhein.ch)) aufgeschaltet.

### 3. Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerkommission setzte sich im Jahr 2023 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Gemeinderat Thomas Senn, Vorsitz; Ulrich Essig; Urs Ipser; René Keller; Beat Zumsteg; Stephan Zumsteg; Förster Fabian Bugmann

Folgende Kaufverträge wurden im Jahr 2023 abgeschlossen:

- Kaufvertrag  
LIG Mettauertal Nr. 1317 und 1319  
Verkäuferin: Gesundheitszentrum Fricktal AG  
Käuferin: Ortsbürgergemeinde Mettauertal
- Schenkungsvertrag  
LIG Mettauertal Nr. 1191  
Schenkerin: Feldschützengesellschaft Etzgen  
Beschenkte: Ortsbürgergemeinde Mettauertal
- Auf dem Grundstück LIG Mettauertal/665 ist folgende Dienstbarkeit eingetragen:  
(L) Baurecht für eine militärische Anlage. Dieses Baurecht wurde von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (VBS), Bern an den Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal übertragen.
- Die auf dem Grundstück LIG Mettauertal/3433 befindlichen militärische Bauten werden von der Schweizerischen Eidgenossenschaft (VBS), Bern an den Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal übertragen. Das entsprechende Baurecht wurde im Grundbuch begründet.

#### Pachtlandvergabe

Der Gemeinderat Mettauertal hat per 01.01.2021 die Richtlinien zur Pachtlandvergabe eingeführt. Nun wurden diese Richtlinien nochmals geringfügig angepasst und mit Zuschlagskriterien ergänzt. Die Anpassungen erfolgten im Austausch mit der IG Landwirtschaft Mettauertal. Die Dokumente sind öffentlich und werden auf der Homepage der Gemeinde Mettauertal aufgeschaltet. Die freien Pachtlandgrundstücke ab 01.01.2024 wurden im amtlichen Publikationsorgan zur Vergabe ausgeschrieben. Folgende Vergaben wurden durch den Gemeinderat beschlossen:

- Parzelle 271, Olspeil Wil AG, an Marcel Huber, Oedenholz 127, 5276 Wil AG
- Parzelle 2292, Mülihalde Hottwil, an René Keller, Schulhausstrasse 126, 5277 Hottwil
- Parzelle 2576, Liebigmatt Hottwil, an Demian und Jutta Vögeli, Laubberghof 152, 5276 Wil AG
- Parzelle 3359, Inner Weng Mettau, an Simon Zumsteg, Breitenhof 89, 5274 Mettau

#### Gemeinderatsbäume

Bei Wahlen in den Gemeinderat sowie bei Wahlen als Gemeindepräsident/in oder Vizepräsident/in wurde bisher bei der neugewählten Person eine Tanne im Garten aufgestellt. Diese Praxis besteht schon seit vielen Jahren und diente als Zeichen der Neuwahlen. Der Gemeinderat hat sich nun für eine Änderung dieser Praxis entschieden. Neu wird zu Ehren der neugewählten Person ein standortheimischer Baum gepflanzt. Die Pflanzung erfolgt in Absprache mit dem Förster entweder im Garten oder an einem öffentlichen Ort.

#### Neubewertung Liegenschaften des Finanzvermögens der Ortsbürgergemeinde

Alle vier Jahre, jeweils zu Beginn einer Amtsperiode, hat eine systematische Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens zu erfolgen. Die Bewertungsgrundsätze sind in § 8 Finanzverordnung FiV geregelt. Für die Bewertung ist der Gemeinderat zuständig. Der Baulandpreis war bisher mit CHF 240.00/m<sup>2</sup> eingesetzt. Eine Auswertung der gehandelten Preise in der Gemeinde Mettauertal in den letzten zwei Jahren ergibt einen neuen durchschnittlichen Preis von CHF 266.00/m<sup>2</sup>. Die Ansätze für das Landwirtschaftsland betragen: Schlechtes Land CHF 2.00 bis CHF 3.00/m<sup>2</sup> (bisher CHF 1.00/m<sup>2</sup>); Mittleres Land CHF 3.00 bis CHF 4.00/m<sup>2</sup> (bisher CHF 3.00/m<sup>2</sup>); Gutes Land CHF 4.00 bis CHF 6.00/m<sup>2</sup> (bisher CHF 5.00/m<sup>2</sup>). Somit ergibt sich lediglich beim schlechten Landwirtschaftsland eine

Anpassung um CHF 1.00/m<sup>2</sup>. Alle Änderungen inkl. Flächenanpassungen, etc. ergeben eine totale Wertkorrektur von + CHF 57'364.

#### Beteiligungsspiegel

Ein wesentlicher Bestandteil von HRM2 ist, dass sämtliche Beteiligungen sowie dessen Geldflüsse und Risiken im Anhang zur Bilanz aufgeführt werden. Der Beteiligungsspiegel wird durch die Abt. Finanzen jährlich überprüft und einmal pro Amtsperiode dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20.03.2023 den Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel genehmigt.

### **GEMEINDERAT METTAUERTAL**

Christian Kramer  
Gemeindepräsident

Florian Wunderlin  
Gemeindeschreiber